



„Groß gegen Klein“ – Eltern-Kind-Aktion



Unter diesem Motto fand in unserer Kita im Zauberwinkel eine Eltern-Kind-Aktion mit dem Thema Sport und Bewegung statt. Es kamen viele Familien, sowohl Mütter als auch -Väter und sogar eine jüngere Schwester, die ganz hervorragend mitgekrabbelt ist. Ziel der Aktion war den Eltern auf spielerische Weise und gemeinsam mit den Kindern zu zeigen, wie unsere regelmäßigen Turnstunden ablaufen. Die Stimmung war fröhlich und Energie lag in der Luft. Deshalb begannen wir ohne zu zögern die Aufwärmrunde mit unseren Yoga-Übungen. Da alle Kinder die Figuren bereits

sehr gut kennen, konnten sie diese voller Stolz den Eltern vorführen. Dabei wurde immer wieder darauf hingewiesen, wie schwierig der „Leopard“, das „Kamel“ oder das „Boot“ sind. Anschließend wurden zwei Parcours aufgebaut. Zur Verfügung standen alle Materialien der Bewegungserziehung (Bälle, Reifen, Seile, Kegel etc.) und Geräte (Turnbank, Klettergerüste, Springkasten, Turnmatten), die in unserer Turnhalle zur Verfügung stehen. Zwei siegeswillige Mannschaften – „Groß“ und „Klein“ gingen an den Start: Um ins Ziel zu gelangen, musste man balancieren, zweibeinig springen und den Ball rollen. Alle wurden großartig bejubelt. Nach dem unangefochtenen Sieg des Kinderteams ging es weiter mit unseren riesigen Bausteinen. Bewegung liegt in der Natur von Kindern. Sie wollen in Bewegung sein und Dinge anfassen; sie wollen sie beobachten, ausprobieren und erkunden. Bewegung fördert geistige Prozesse. Durch das Speichern sensomotorischer Erfahrungen wird das Vorstellungsvermögen ausgebaut und das Bewegungsgedächtnis entwickelt. Durch Bewegung lernen Kinder sich auszudrücken und Gefühle und Empfindungen zu zeigen. Freude, Traurigkeit, Enttäuschung oder Wut zeigen sich z. B. durch die jeweilige Körperhaltung des Kindes. Lust, Freude, Erschöpfung und Anspannung werden als Gefühle ebenfalls durch Bewegung vermittelt. Bei allen Sport-Aktivitäten steht für uns nicht die Steigerung der Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit im Vordergrund, sondern die Stärkung und Verbesserung der Bewegungsqualitäten wie Bewegungselastizität, Bewegungsreichtum und Bewegungssicherheit. Darüber hinaus gilt es, die natürliche Fähigkeit der Kinder zu unverkrampften und rhythmischen Bewegungen zu erhalten und zu entwickeln. Nachdem auch die Eltern die Psychomotorik-Bausteine und -Bälle kurz ausprobieren durften, kam es zum „alles entscheidenden“ Aufeinandertreffen im Tauziehen, wo sich die Kinder definitiv erneut den Sieg sicherten. Zum Abschluss durfte jeder Teilnehmer in einem Reflexion-Kreis noch seine Anmerkungen, Eindrücke und Kommentare äußern. So wurde festgestellt, dass wir alle gemeinsam viel Spaß hatten.

Aneta Stelmach für das Redaktionsteam KiTa FAZ